



Umbau und Sanierung Bauernhaus Ingenbohl SZ

| ARCHITEKTUR | IMMOBILIEN | WOHNBAU | INDUSTRIE- UND GEWERBEBAU |
| UMBAU | LANDWIRTSCHAFT | INNENAUSBAU |

Inhalt

Objekt	4
.....	
Fakten zum Bau	5
.....	
Architektur & Planung	6
.....	
Fassadenpläne, Schnitte & Grundrisse	8
.....	
Ökologie	10
.....	
Realisation	11
.....	
Bauablauf	11
.....	
Das fertige Objekt	15
.....	
Leistungen Strüby	20
.....	
Die Strüby Leistungsmodelle	20
.....	
Die Strüby Gesamtleistung	21
.....	
Standorte	22
.....	

Objekt

Mit einem umfassenden Umbau und einer Gesamtanierung wurde das Ziel erreicht, im 430-jährigen Bauernhaus zeitgemässes Wohnen zu ermöglichen. Dazu wurden unter anderem die Obergeschosse um knapp 30 cm angehoben, um zusätzliche Raumhöhe zu gewinnen. Der gesamte Umbau erfolgte in enger Begleitung durch die kantonale Denkmalpflege, sodass die wertvolle historische Substanz des in Blockbauweise erstellten Wohnhauses grösstenteils bewahrt und fachgerecht restauriert werden konnte.



Fakten zum Bau

Objekt:	Zweifamilien-Bauernhaus
Ort:	6440 Ingenbohl SZ
Stockwerke:	4
Wohneinheiten:	1 x 4.5 Zimmer Wohnung im 1. OG 1 x 6.5 Zimmer Wohnung im 2. OG & DG
Wohnfläche insgesamt:	260 m ²
Gebäudevolumen:	1305 m ³
Bauweise:	Traditioneller Holzbau
Fassade:	Wandholz sichtbar, unbehandelt / Holzschalung vertikal, unbehandelt
Besonderheiten:	Umsetzung unter Einbezug der kantonalen Denkmalpflege
Realisation:	2020 – 2021

Leistungen Strüby

Gesamtleistung: Architektur, Projektentwicklung, Engineering, Produktion,
Realisation, Kundendienst, Gebäudeunterhalt

Schreinerarbeiten: Türen

Architektur & Planung

Der Umbau und die Sanierung eines denkmalgeschützten Baus erfordert jeweils viel Fingerspitzengefühl, Knowhow und Flexibilität: Gilt es doch, die Wünsche der Bauherrschaft und die Auflagen der Behörden möglichst unter einen Hut zu bringen. So auch im Fall dieses 430-jährigen Bauernhauses. Die Absicht der Bauherrschaft war es, zwei zeitgemässe Wohnungen zu realisieren, wobei bestehende, historisch wertvolle Elemente bewusst in Szene gesetzt werden sollen. Dazu wurden teilweise Innenwände von nachträglichen Täferverkleidungen befreit, Dachbalken sichtbar belassen oder Abbruchholz aus dem Bestand an anderer Stelle wieder verbaut. Das Resultat darf sich sehen lassen: So verleiht die schöne Patina des alten Holzes den erneuerten Räumen viel Charme und Behaglichkeit und setzt einen spannenden Akzent zum modernen und hochwertigen Innenausbau.

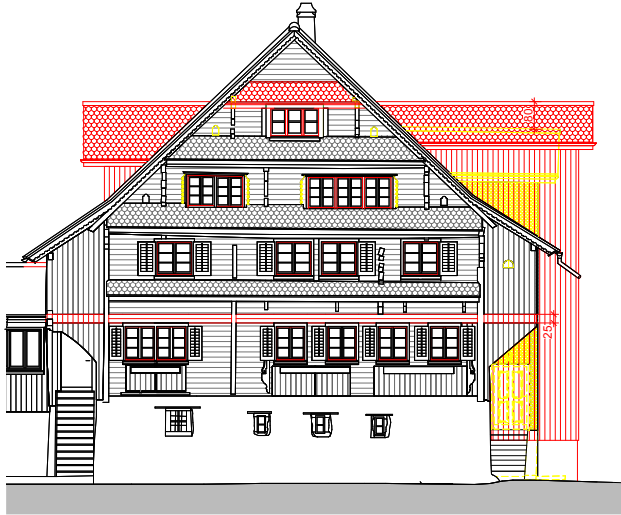
Zur Gewinnung zusätzlicher Raumhöhe wurden die Obergeschosse um insgesamt rund 30 cm angehoben. Gleichzeitig konnte der Luft- und Trittschall verbessert werden. Die thermische Isolation des Gebäudes wurde aus denkmalpflegerischen Gründen innwendig ausgeführt.

Augenfälligste äusserliche Änderung bildet der erneuerte und um 80 cm erhöhte Erker an der Nordostfassade, wo das Treppenhaus zur Erschliessung der oberen Wohnung untergebracht ist. Die grosszügige Maisonettewohnung erhielt zusätzlich eine Lukarne sowie weitere Dachfenster, um die Räumlichkeiten mit ausreichend Tageslicht zu versorgen. Dank der neuen Lukarne auf der Südwestseite des Daches, in Kombination mit dem erneuerten Erker, erfahren die Südost- und Nordwestfassade in ihrer strukturellen Symmetrie eine klare optische Aufwertung, wodurch das Gesamterscheinungsbild harmonischer und ausgeglichener wirkt.





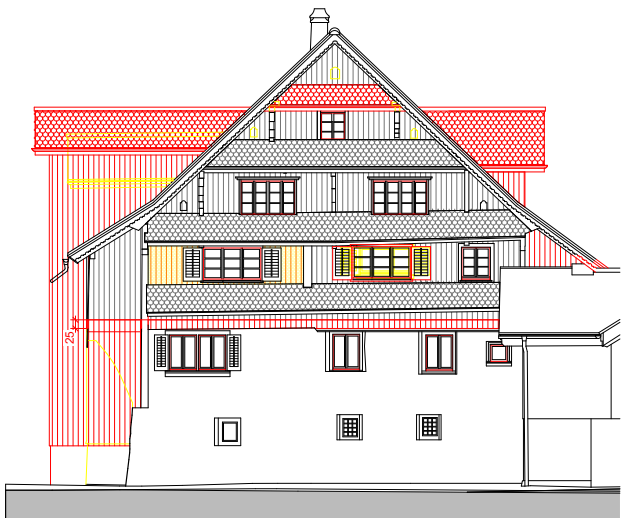
Fassadenpläne, Schnitte & Grundrisse



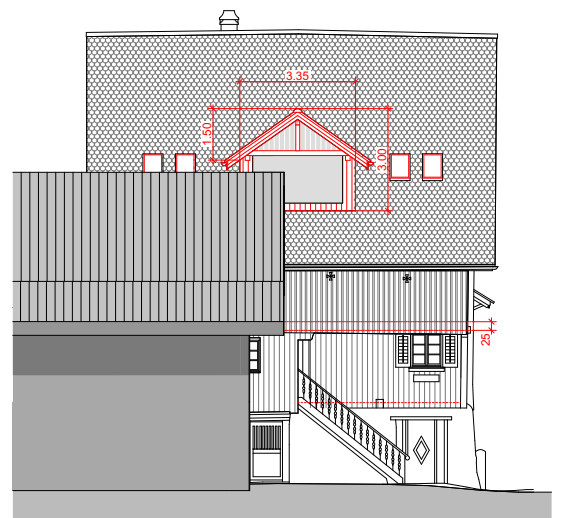
Südostfassade



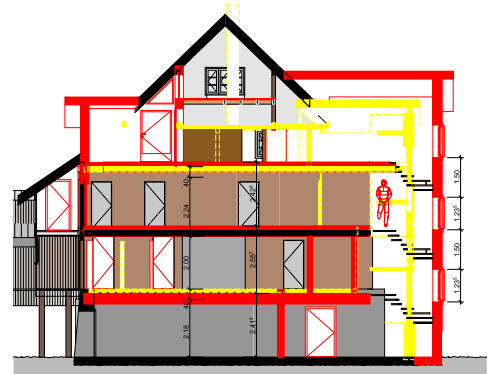
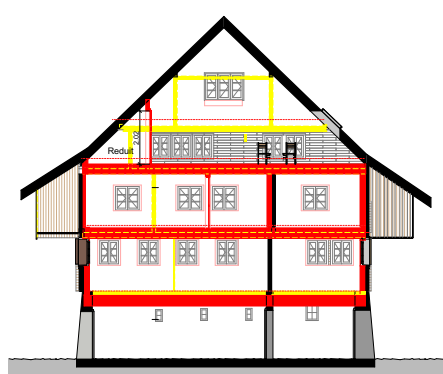
Nordostfassade



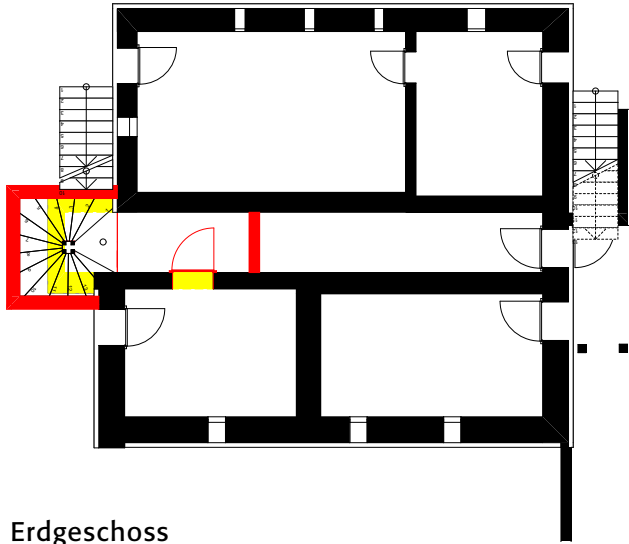
Nordwestfassade



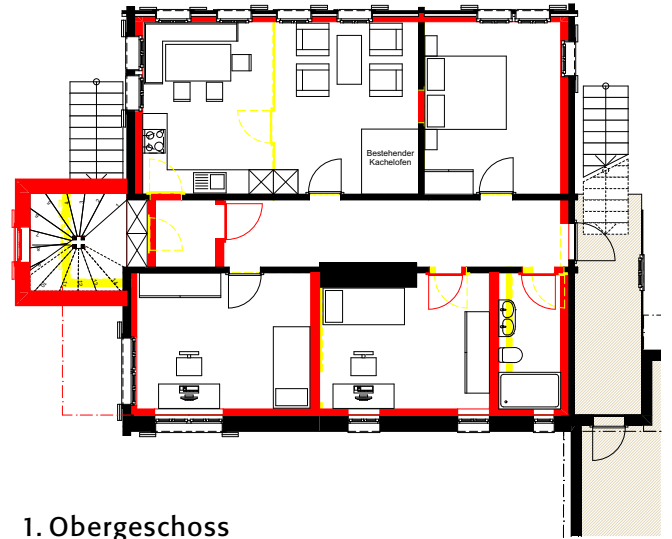
Südwestfassade



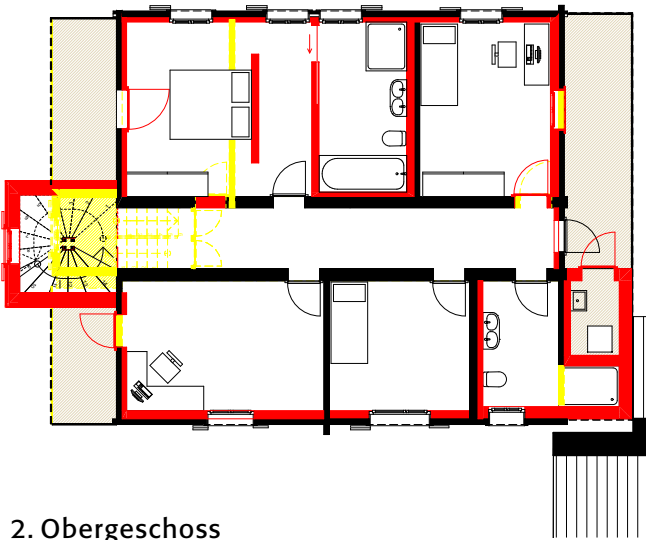
Schnitte A & B



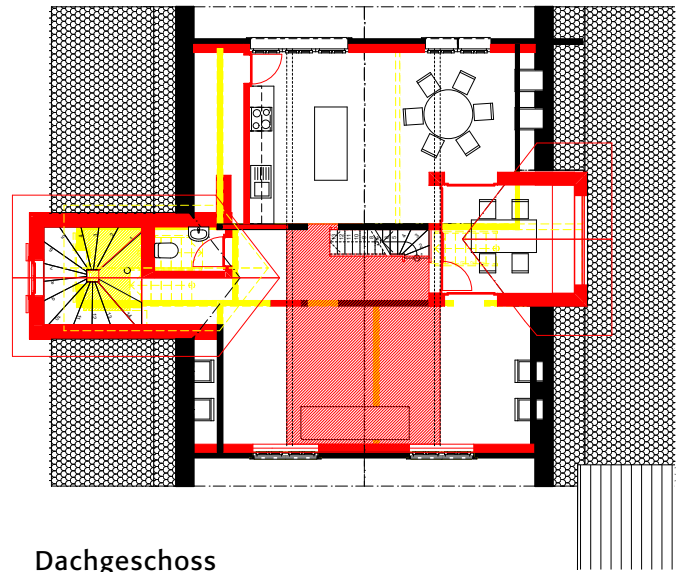
Erdgeschoss



1. Obergeschoss

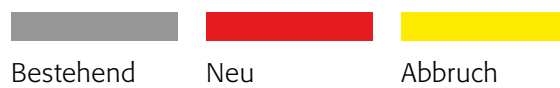


2. Obergeschoss



Dachgeschoss

Legende:



Nachhaltigkeit

ÖKOLOGISCHE FAKTEN ZUM OBJEKT

Verbautes Holz:	165.3 m ³
CO ₂ Speicherung:	110 t
Wärmeerzeugung:	Grundwasserwärmepumpe

Schweizer Holz – Nachhaltig und ökologisch

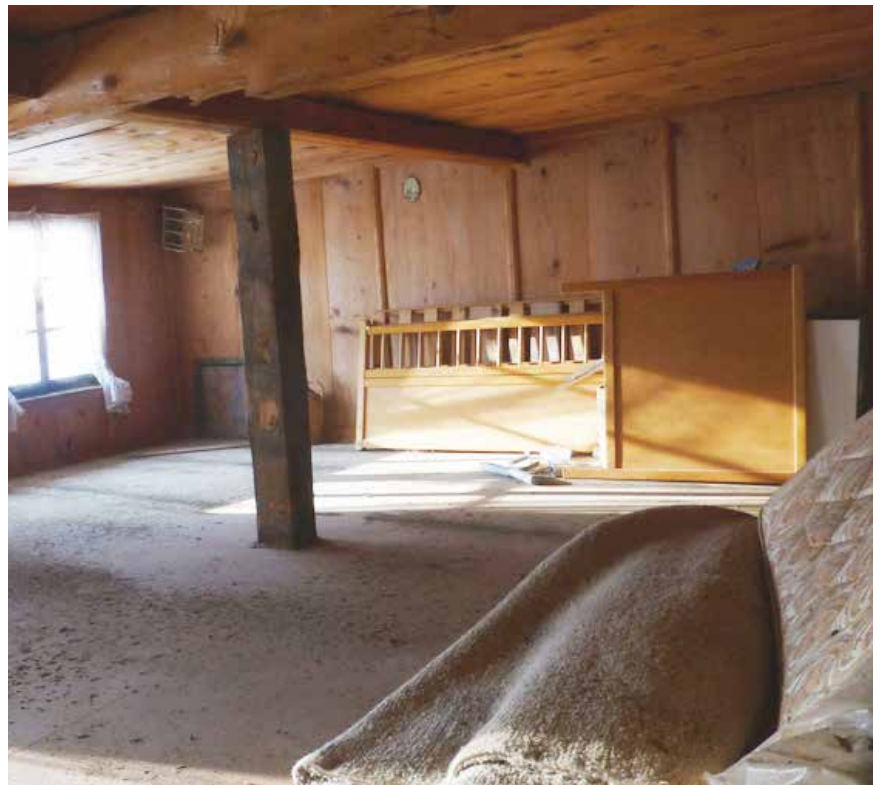
Die Strüby Unternehmungen nutzen pro Jahr rund 20'000 Kubikmeter Holz aus Zentralschweizer Wäldern. Das Unternehmen kauft direkt bei den Waldbesitzern ein und lässt das Holz in der Region sägen und verleimen, bevor es weiterverarbeitet wird. Das einheimische Holz und die kurzen Wege führen zu einer hervorragenden Bilanz im Bereich der grauen Energie.

Holznutzung reduziert CO₂

CO₂-Reduktion dank Holznutzung in der Schweiz – ganz im Sinne der Energieziele 2050. Schweizweit wachsen rund 10 Mio. m³ Holz pro Jahr nach, davon werden nur 4.5 Mio. m³ geerntet. Dadurch nimmt die Schweizer Waldfläche jährlich um 48 km² zu.



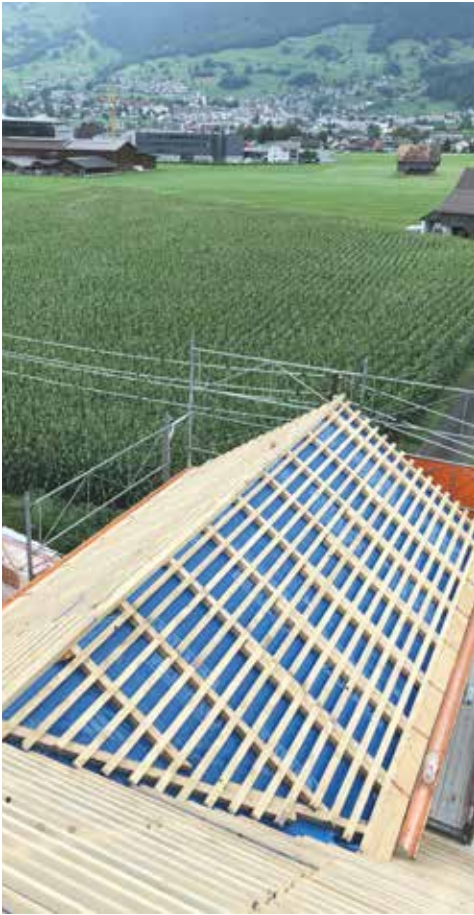
Realisation



Vorher



Baumeisterarbeiten



Aufrichten



Innenausbau

Das fertige Objekt





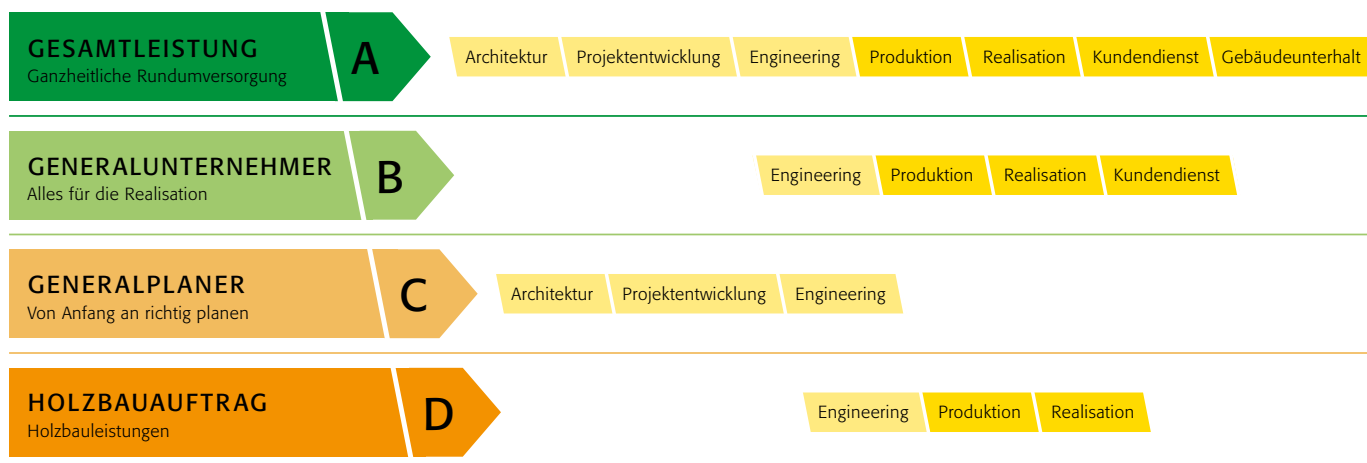






Die Strüby Leistungsmodelle

Unsere Energie beziehen Sie nach Ihren Wünschen:



Die Komplexität von Bauvorhaben nimmt laufend zu, weil die Anforderungen seitens Gesetzgebers respektive an die Gebäudehülle, Haustechnik oder den Ausbaustandard stetig steigen. Die Bauherrschaft ist deshalb gut beraten, sich frühzeitig Gedanken zur Organisation von Planung und Bauausführung zu machen. Nur so kann schlussendlich ein vernünftiges Kosten-Nutzenverhältnis erzielt werden.

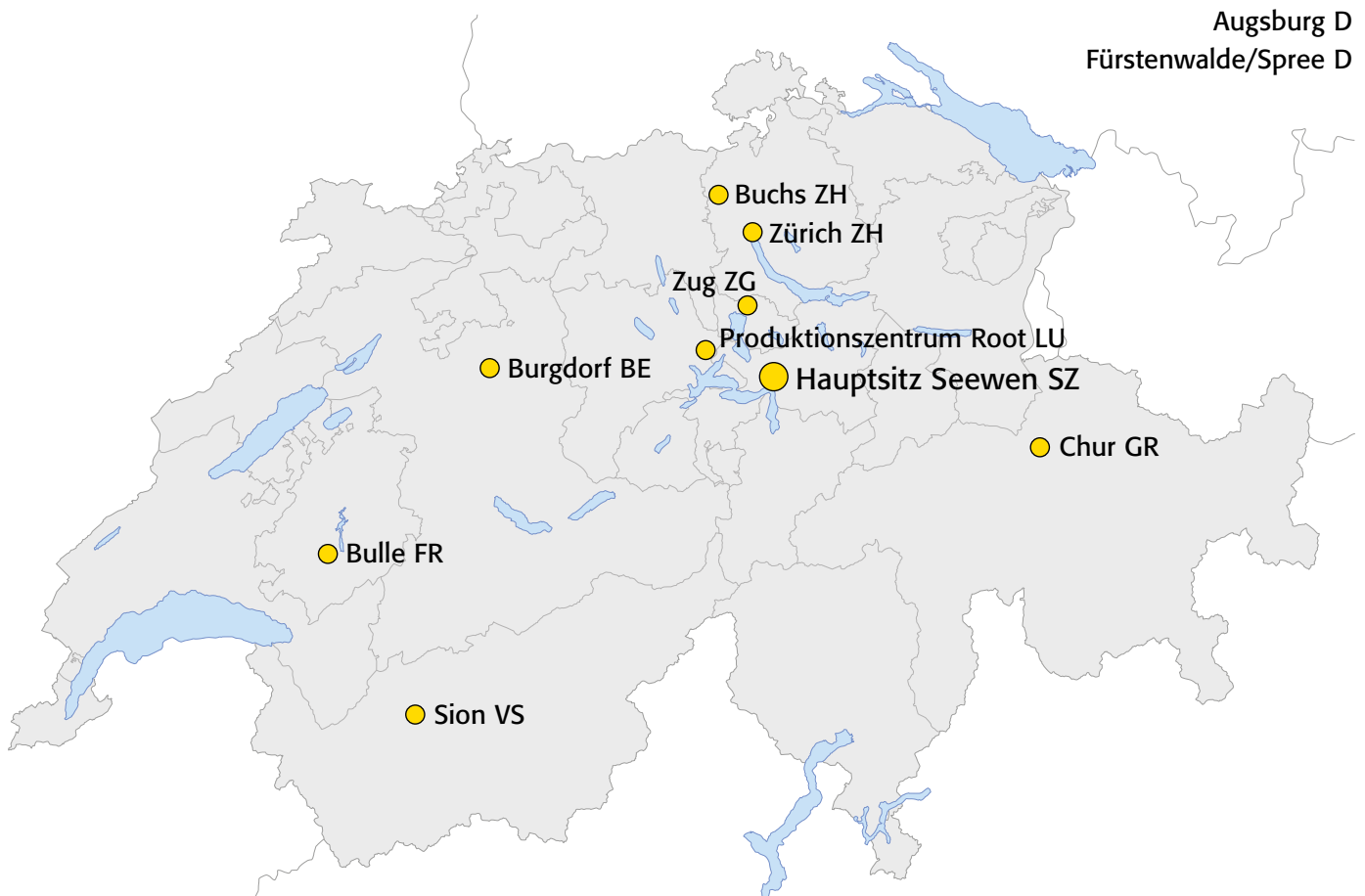
Bei Strüby sind innerhalb der Projektorganisation diverse Formen der Zusammenarbeit möglich. Diese beinhalten je nach Kundenbedürfnis eine unterschiedlich breite Palette an Leistungsmodulen. Innerhalb einer Gesamtleistungsvereinbarung – der ganzheitlichen Rundumversorgung – reichen diese von der Architektur über die Projektentwicklung, das Engineering, die Produktion, Realisation bis hin zum Kundendienst und Gebäudeunterhalt. Wer hingegen nur holzbautechnisches Know-how oder planerische Leistungen in Anspruch nehmen möchte, kann auf einen Holzbau- bzw. Generalplanerauftrag zurückgreifen.

Die Strüby Gesamtleistung

So einzigartig wie die Kunden, so individuell sind auch ihre Ansprüche und Bedürfnisse an ein Bauprojekt. Ganz nach dem Leitsatz «Erfolgreich planen – mit Freude bauen» bietet Strüby dem Kunden ein umfassendes Gesamtleistungspaket an. Dieses kann sich von der Architektur über die Projektentwicklung, das Engineering, die Produktion, Realisation bis hin zur Nachbetreuung und zum Gebäudeunterhalt erstrecken, um vom professionellen und bewährten «Netzwerk Strüby» und von dessen Vorzügen profitieren zu können. Dabei führen der zuständige Architekt mit dem Projektentwickler den Kunden durch sämtliche Leistungsphasen und stehen ihm als Partner vertrauensvoll zur Seite. Dies bildet eine wichtige Voraussetzung dafür, um mehrgeschossige Bauten, Grossprojekte, aber auch kleinere Umbauten in bester Qualität, effizient, termin- und kostengerecht umzusetzen.



Standorte





Das Herkunftszeichen Schweizer Holz dient dem Nachweis der Holzherkunft zu Händen des Konsumenten. Die Marke wird ausgehend vom Wald entlang der Verarbeitungskette von den berechtigten Betrieben von einer Verarbeitungsstufe auf die nächste weitergereicht und stellt damit die Rückverfolgbarkeit der Herkunft sicher. Inhaber der Marke ist der Verein LIGNUM Holzwirtschaft Schweiz. Die Strüby Holzbau AG ist seit der Gründung dieser Marke 2011 für das Herkunftszeichen Schweizer Holz zertifiziert, und zwar für die Gesamtproduktion. Das bedeutet, dass bei jedem Bau mindestens 80 Prozent des verwendeten Holzes aus der Schweiz stammen müssen.



Schweiz

Strüby Konzept AG
Strüby Holzbau AG
Strüby Immo AG
Steinbislin 2
6423 Seewen SZ

T +41 41 818 35 70
info@strueby.ch
www.strueby.ch

Deutschland

STR Gesamtleistung GmbH
STR Engineering GmbH
Steinerne Furt 76
D-86167 Augsburg

T +49 (0) 821 - 74 82 93 00
info@strueby.de
www.strueby.de

Standorte Schweiz

Zürich ZH | Zug ZG | Sion VS | Seewen SZ | Root LU | Chur GR | Burgdorf BE | Bulle FR | Buchs ZH

Standorte Deutschland

Augsburg | Fürstenwalde/Spree